

QUICK START BR-1600 CD

16 TRACK DIGITAL STUDIO



WIE SOLL ICH LOSLEGEN?

Willkommen beim BOSS BR-1600CD! Wenn Du schon die früheren Geräte BR-8 und BR-1180CD gut kennst, lies' einfach die blauen Abschnitte, dort sind die Neuheiten beschrieben. Ansonsten findest Du in dieser Kurzanleitung den gesamten Produktionsweg von der Aufnahme bis zur CD! Wem es hier zu knapp beschrieben ist, findet den Produktionsweg ausführlicher im beiliegenden PRAXIS HANDBUCH, sehr gelungen! VIEL SPASS!

VOM VERKABELN BIS ZUR FERTIGEN CD

HALT! Wenn das Gerät ganz neu ist:

Gerät einschalten, Taster am CD-RW Laufwerk drücken und **die SCHUTZPAPPE entfernen!** ☺

DEMOSONGS

Von den vier Demosongs kann ich für Bluesmusiker & Rocker den Song 3 (Wide Stretch) empfehlen. Anwahl: Den [UTILITY]-Taster drücken, mit den Cursor-Tastern SONG anwählen, den [ENTER]-Taster drücken, SONG: SELECT wählen (evt. mit den Pfeiltastern unter dem Display suchen), [ENTER], mit dem Value-Rad Nr. 3 aussuchen, [ENTER].

NEUER SONG

Wir wollen aber einen neuen Song aufnehmen! Also:

[UTILITY], SONG anwählen, [ENTER], SONG: NEW wählen, [ENTER], TRACK TYPE: Hier wählst Du aus, ob die Stereospuren 11+12, 13+14 und 15+16 ganz normal für Aufnahmen zur Verfügung stehen, oder aber durch den internen Drumcomputer, Bass und Audio-Loop-Abspieler belegt werden sollen (siehe Beschriftung über den Fadern). Wähle USE DRUMS+BASS+LOOP PHRASE (lässt sich später immer wieder ändern), [ENTER], fertig!

PHANTOM-POWER AKTIVIEREN

Die Phantomspeisung der XLR-Buchsen ist ab Werk ausgeschaltet, so aktivierst Du sie:

[UTILITY], SYSTEM anwählen, [ENTER] und PHANTOM mit dem Value-Rad auf ON drehen, dann 2x [EXIT].

VERKABELN

Die Band im Proberaum ist bereit? Also los, alle Abnahme-Mikrofone in die XLR-Buchsen, 8 Kanäle nimmt der BR-1600 gleichzeitig auf. Für das Schlagzeug evt. einen Submixer nehmen. **Achtung! AUDIO SUB MIX an den Eingängen 7 und 8 bedeutet etwas anderes: Wird diese Funktion aktiviert (unter SYSTEM, wie die Phantompower), so werden diese beiden Signale, z.B. von einem stereo CD-Player, direkt auf den BR-1600 Ausgang gelegt (Vorteil: kein Abmischen im BR-1600 nötig).**

EINGANG WÄHLEN

Jetzt, je nach Eingangsquelle, wählst Du einen der 4 Eingangs-Taster:

[GUITAR/BASS]: Einzelaufnahme Gitarre (die Buchse vorn rechts hat Vorrang vor der Buchse Nr. 1 hinten)

[VOCAL]: Einzelaufnahme Gesang (Buchse Nr. 2); für Gitarre plus Gesang BEIDE Taster drücken ("simultan")

[MULTITRACK]: Gleichzeitige Aufnahme mehrere/aller Eingänge

[STEREO TRACKS]: Die 8 Eingänge werden als 4x Stereo-Eingänge geschaltet (1+2, 3+4 ...) und können alle zusammen auf EINE Stereospur aufgenommen werden (z.B. 9/10)

AUSSTEUERN

Einfach die Instrumente spielen und an den jeweiligen Eingangs-Reglern aussteuern (die Peak-LED soll nur beim lautesten Ton aufleuchten). Das geht bei mehreren Instrumenten (MULTITRACK und STEREO TRACKS) auch automatisch: [LEVEL CALIBRATION] drücken, jedes Instrument 3 Sekunden anspielen (geht auch gleichzeitig = einfach einen Song spielen), Taster [F4] (= Calculate) drücken, fertig!

COMPRESSOR UND EQUALIZER PRO KANAL

Du hast für jeden Eingangskanal einen eigenen Kompressor und EQ! Drücke [COMP] (schräg links unter dem Display) und stelle mit den VALUE-Reglern (unter dem Display) die Kompression ein. Mit dem Taster [F2] (Edit) kommst Du an die weiteren Parameter. Genauso funktioniert es für den Equalizer mit dem [EQ]-Taster.

EFFEKTE ZUFÜGEN

Einfach den [EFFECTS] Taster drücken! Es gibt vier verschiedene Kategorien: Gitarre, Mic, Multi-Channel und Stereo. Entsprechend den vier Eingangsarten wird die richtige Kategorie automatisch gewählt. **Bei Multi-Channel klingt der Effekt auf jedem der 8 Eingänge und kann separat eingestellt werden!**

Suche Dir mit dem Value-Rad einen Effekt nach Wunsch aus (P=Preset, U=User, S=Song = wird mit dem Song gespeichert). Übersichtstabellen aller Speicherplätze (englisch) liegen im Karton! Zurück geht's mit [EXIT].

AUFNAME

Für die Aufnahme ist immer automatisch eine Spur ausgewählt (bei STEREO zwei Spuren, bei MULTI acht Spuren); für die Auswahl einer andere Spur einfach die der Taster unter dem Fader drücken.

Weiter auf der Rückseite...

Es blinkt rot wenn die Spur frei ist, orange wenn dort schon etwas aufgenommen wurde. Noch schnell mit dem [INPUT LEVEL] Regler den Ausschlag im Display so einstellen, dass die obere Linie nicht berührt wird (bei MULTI werden alle Pegel geregelt, das Verhältnis untereinander bleibt aber erhalten). Dann [REC] drücken, [PLAY] drücken und los geht's !!! Nach der Aufnahme [STOP] drücken und mit dem [ZERO]-Taster zum Anfang zurückspringen.

DRUMS & BASS

Falls Du nun doch alleine vor dem Gerät sitzt, bietet Dir der BR-1600CD einen Drumcomputer mit Bass - dies hatten wir beim Anlegen des neuen Songs schon aktiviert. Über den Fader 13/14 (Bass) und 15/16 (Drums) findest Du zwei Taster: Ist der linke Taster dunkel, werden einzelne Pattern abgespielt; leuchtet er, werden komplette Song-Arrangements aus mehreren Pattern abgespielt. Bringe den Taster zum Leuchten und drücke den Taster [EDIT] gleich daneben: Im Display erscheint nun eine Seite, in der das Arrangement angezeigt wird. Die Bedienung würde hier den Rahmen sprengen, aber fertige Drum/Bass-Arrangements mit Intro, Refrain, Fill etc. kannst Du auswählen, wenn Du mit dem Cursor auf P 001 gehst und mit dem Value-Rad ein anderes Preset Arrangement einstellst, je nach Musikgeschmack....wenn Du mit [EXIT] zum Grundbild im Display zurückkehrst, wird trotzdem unten links (bei CHD = CHORD) immer der Akkord angezeigt, den der Bass gerade spielt – das ist wichtig beim Jammen!

AUDIO LOOPS

Der BR-1600 kann auch Audio Loops (z.B. 2 taktige Drumeinspielungen) von CD (oder über USB) auf seiner Festplatte speichern. Die Drums der beiliegenden CD sind dort schon komplett vorhanden! Auf der eben schon besuchten Arrangement-Displayseite würde auch die Kette von Audio-Loops angezeigt werden (die müsstest Du aber erst anlegen). Grundsätzlich kommst Du auf der Arrangement-Displayseite mit den Tastern [F2],[F3] und [F4] zu den drei Blöcken LOOP PHRASE, BASS und DRUMS, wo die Arrangement-Ketten dann eingegeben werden.

VOCAL TOOL BOX

Hier findest Du zwei Effekte: Auto Tune (Korrektur von schiefen Gesängen) und Harmonist (3-stimmiger Chor). Dies funktioniert nur für bereits besungene Spuren, nicht während der Aufnahme: Drücke [VOCAL TOOL BOX], dann [F3](Location) und stelle ein, auf welchem Track sich Deine Gesangsspur befindet (dann [F4] für enter). Danach musst Du nur noch mit dem Value 1-Regler die Art der Stimme einstellen (z.B. LO.MALE = tiefe Männerstimme). Beim Abspielen hörst Du jetzt die Korrektur. P001 bis P005 sind verschiedene Arten des Auto-Tune Effekts. Wenn Du eine korrigierte Version aufnehmen willst, stelle den REC MODE auf "Bounce" und wähle mit den Tastern unter den Fadern die Zielspur. Dann [REC] und [PLAY] um die Spur aufzunehmen.

Die Presets P006 bis P010 sind Harmonist Effekte, bei denen der ausgewählten Gesangsspur bis zu drei Chorstimmen zugefügt werden. Dafür muss das Gerät aber die Akkorde des Songs wissen. Dies geschieht wieder auf der Arrangement-Displayseite (siehe DRUM & BASS): Drücke von dort aus 2x [F1] (= Edit) und Du landest in der CHORD MAP, der Akkordliste. Hier gibst Du ein, welcher Akkord in welchem Takt sein soll. Ausführlich ist das in der großen REFERENZ-ANLEITUNG auf S. 188 beschrieben.

ABMISCHEN

Nun sollst Du alle aufgenommenen Spuren (plus evt. Drums, Bass oder Audio-Loop) auf die Stereospur 9/10 überspielen (Voraussetzung für das Mastering und CD-Brennen!): Beim REC MODE "Bounce" einstellen, der Taster von Spur 9/10 blinkt, starte die Aufnahme vom Anfang. Ist Dein Song zuende, befindet sich der abgemischte Song inkl. Drums & Bass oder Loop-Phrase auf Track 9/10. Zum Testhören alle Fader außer Fader 9/10 auf null ziehen.

MASTERING

Jetzt verfeinern wir den Gesamtsound des Songs! Wähle als REC MODE "Mastering". Der [MASTERING TOOL KIT]-Taster leuchtet auf und das Display zeigt die Mastering-Effekt-Einstellungen. Wähle z.B. P03 LIVE MIX, da sind die Bässe schön fett. In diesem Display kannst Du z.B. auch sehr einfach ein automatisches FADE IN und FADE OUT eingeben! Dein Song auf Spur 9/10 muß, nachdem Du einen Mastering-Effekt gewählt hast, auf einem anderen V-Track der Spur 9/10 aufgenommen werden. Im Display steht schon: "V-Track 9/10 - 2" ...den nehmen wir.

Nun [ZERO], [RECORD], [PLAY] drücken und den Song einmal durchlaufen lassen. Fertig!

CD BRENNEN

Easy! CD einlegen, den Taster [AUDIO CD WRITE/PLAY] drücken, WRITE wählen, [ENTER], DISC AT ONCE wählen, [ENTER], BY SONG wählen, [ENTER]: Nun kannst Du mit jedem Druck auf den [F1] (=Insert) Taster einen Song in die Liste einfügen und mit dem Value-Rad auswählen, welcher Song es sein soll. Automatisch ist zum Brennen jeweils Track 9/10 V-Track 1 gewählt, wenn Du wie oben beschrieben Deinen Song gemastert hast, stelle Tack 9/10 V-Track 2 ein. Ist Deine Songliste fertig ist, drücke [F4](=go). Du wirst jetzt noch nach der Brenngeschwindigkeit gefragt (8x ist prima), [F4] für enter, nochmal den [ENTER]-Taster, dann macht sich das Gerät an die Arbeit.

DATEN SICHERN PER USB

Dies ist auch einfach: Nimm´ zuerst die Verkabelung zwischen Computer und BR-1600CD mit einem USB-Kabel vor, drücke [UTILITY], wähle USB, dann [ENTER]. Ab Windows ME/2000/XP bzw. Mac OS 9.04 wird der BR-1600CD nach einem kurzen Moment als Laufwerk erkannt. Erst danach kannst Du BACKUP anwählen und [ENTER] drücken. Nun überträgt der BR-1600CD die kompletten Songdaten auf den Computer; er zeigt dabei die Meldung "Copy Song/Data Files to Computer BR-1600CD -> Computer". Wenn der Pfeil verschwindet, ist die Übertragung beendet.

AUSSCHALTEN

Zum Ausschalten den POWER-Taster zwei Sekunden gedrückt halten...